**Zeitschrift:** Marchring

Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March

**Band:** 7 (1968)

Heft: 8

Rubrik: Kunstdruck-Beilage. Unsere Bergblumen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sind wir nicht hübsch? Schon seit Jahrtausenden wohnen wir in der Alpenwelt und drohen bald auszusterben, weil ihr Menschen so habgierig seid. Wie oft schon streckte ich meine güldenen Blütenköpfe gleich Sternen Dir entgegen und Du bist vor Verwunderung beinahe erstarrt.

Man nennt mich Alpenaster (Aster alpinus). Komm im Juli auf die Berge und bewundere meine Schönheit, aber laß mich weiterleben, ich stehe unter kantonalem Pflanzenschutz.

Mich kennst Du sicher.
Oft bist Du an mir vorüber gezogen. Habe ich Dich nicht mit meinem süßen Duft betört? Und hat nicht das satte Gelb meiner Blütendolden Dich verführt, mich zu brechen? Nun aber bin ich beruhigt. Ich stehe sogar unter eidgenössischem Schutz. Hoffentlich kannst Du gehorchen! Ich heiße Aurikel (Primula Auricula).

Einsam sitz ich zwischen den Kalksteinen und laß meine Blüten auf federnden Stielen im Hangwind hin und her schaukeln. Ich bin mit der Gartennelke eng verwandt und heiße Steinnelke (Dianthus Caryophyllus ssp. silvester).

Welches Menschenkind bezauberte ich nicht durch mein sattes Blau? Leider hab ich im Wanderer die Habgier mächtig geweckt. Um mich, den Kochschen Enzian (Gentiana Kochiana) vor dem Ausrotten zu bewahren, darf ich nicht mehr massenweise abgerissen werden, sondern nur in 5 Exemplaren. Ob das die Menschen fertig bringen?







